Creativ Viviato 72

verarbeitungsfertige, matte Dispersionslasur, emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, zur rationellen Anwendung im Innenbereich

Farbsystem

Anwendungsbereich

Für rationelle, kreative Gestaltungen mit lasurartiger Oberfläche im Innenbereich. Aufgrund der langen Offenzeit besonders für größere Flächen, z. B. Flure, Treppenhäuser, geeignet. Hervorragend einsetzbar, z. B. in Hotels, Restaurants, Repräsentations- oder Geschäftsräumen sowie im privaten Wohnbereich. Darüber hinaus können mit Creativ Viviato 72 individuelle, lasurartige Gestaltungen auf strukturierten Untergründen, z. B. Wandbelägen aus Relief, Glasgewebe und Raufaser/Rauvlies, ausgeführt werden. Diese erfolgen z. B. als Wischtechnik – klassisch oder verlaufend auf den im Grundfarbton abgestimmten, vorgestrichenen Flächen. Creativ Viviato 72 kann auch für farblose oder lasurartige, matte, „kosmetische“ Anstriche auf unbeschichteten Betonflächen im Innenbereich eingesetzt werden. Die verschiedenen Techniken sind in eigenen Beschreibungen ausführlich dokumentiert. Hierzu die Info „Ausführungsbeschreibungen“ unter Hinweise beachten.

Eigenschaften

- emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei
- verarbeitungsfertige Dispersionslasur
- wasserbasiert
- niedrigviskos
- besonders lange Offenzeit
- Nassabriebbeständigkeit R-Klasse 2 nach EN 13300
- diffusionsfähig
- große Farbtonvielfalt
- direkt auf Creativ Granulato 71 und Creativ Finolato 75 anwendbar
- besonders leicht zu verarbeiten
- für strukturierte und glatte Untergründe geeignet
- für innen

Brillux ..mehr als Farbe

Werkstoffbeschreibung

Farbtöne 64 Farbtöne über das Brillux Farbsystem nach Farbtonkarte „Creativ Lasurtechniken“

Glanzgrad matt

Werkstoffbasis Polyvinylacetat/Ethylen-Copolymer

Dichte ca. 1,1 g/cm³

Verpackung 2,5 l, 10 l

Verarbeitung

Verdünnung Verarbeitungsfertig eingestellt, daher unverdünnt verarbeiten. Falls erforderlich, nur geringfügig mit Wasser.

Abtönen Alle Lasurfarbtöne sind untereinander mischbar. Durch Zugabe des farblosen Basismaterials können alle Farbtöne in ihrer Lasurwirkung individuell eingestellt werden.
Bei Bedarf kann das farblose Basismaterial Creativ Viviato 72 mit max. 20 % Vollton- und Abtönfarbe 951 oder Dolomit 900, getönt eingefärbt werden. Je höher die Zugabemenge, desto geringer die lasierende Wirkung.

Verträglichkeit Nur mischbar mit gleichartigen und den in diesem Praxismerkblatt dafür vorgesehenen Materialien.

Auftrag In der Standardausführung als Kreativtechnik wird Creativ Viviato 72 grundsätzlich auf eine deckende Zwischenbeschichtung aufgetragen. Je nach Untergrund und Technik zum Auftrag z. B. die Universal-Farbwalze 1102 oder die Streichbürste, oval 1175 einsetzen. Anschließend das nasse Material je nach gewünschter Oberflächenoptik mit der Streichbürste, oval 1175, der Flächen-Streichbürste 1210 oder dem Dekowischer 1192 verschlichten. Nur so viel Material vorlegen, wie innerhalb der verarbeitungsoffenen Zeit bearbeitet werden kann. Für jede Kreativtechnik stehen separate Unterlagen zur Verfügung, in denen die Arbeitsschritte ausführlich beschrieben sind (siehe „Ausführungsbeschreibungen“ unter Hinweise).
Für matte, „kosmetische“ Anstriche auf unbeschichteten Betonflächen, innen Creativ Viviato 72 ca. 10 % wasserverdünnt mit der Microfaser-Farbwalze 1221 in kurzen Zügen individuell kreuz und quer auftragen und verschlichten, sodass eine unregelmäßige, feine Rollstruktur ausgebildet wird. Die Fläche nicht in gleichmäßigen, ganzen Bahnen abrollen und nicht nachverschlichten.

Verbrauch Mind. 130 ml/m² je Auftrag, abhängig von der Untergrundstruktur und Kreativtechnik. Weitere Verbrauchsangaben in den „Ausführungsbeschreibungen“ zur jeweiligen Kreativtechnik. Genaue Verbrauchsmengen durch Musterfertigung oder Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur Nicht unter +5 °C und bis max. +25 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.

Werkzeugreinigung Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Oberflächentrocken und überarbeitbar nach ca. 6 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl und frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschließen.

Deklaration

Produkt-Code

BSW20
Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Leimfarbe gründlich abwaschen. Intakte Öl- und Lackfarbenanstriche anlaugen, gründlich anschleifen und säubern. Nicht anstrichgeeignete Wandbeläge inkl. Kleister- und Makulaturresten restlos entfernen. Nachputzstellen fachgerecht fluatieren. Den Untergrund je nach Erfordernis grundieren und/oder zwischenbeschichten. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18 363, Absatz 3.

Rissgefährdete Untergründe

Rissgefährdete Untergründe, z. B. Gipskarton, Gipsfaserplatten, sollten zusätzlich armiert werden, um möglichen Rissen vorzubeugen. Eine haarrissüberbrückende Beschichtung kann durch vollflächiges Armieren mit z. B. CreaGlas Glasvlies VG 1000 oder Rapidvlies 1525 erzielt werden. Wir empfehlen, die armierten Flächen immer mit Briplast Silafill 1886 porenfüllend, dünn zu spachteln.

Zwischenanstrich

Bei Ausführung einer Kreativtechnik auf unbeschichteten Untergründen oder strukturierten Wandbelägen ist immer ein Zwischenanstrich mit Superlux 3000 im abgestimmten Farbton auszuführen. Auf glatten Untergründen den Grundfarbton mit der Microfaser-Farbwalze 1221 möglichst ohne Struktur gleichmäßig auftragen.
Neben der Anwendung auf weißen Untergründen lassen sich auch auf farbigen Beschichtungen schöne Effekte erzielen. Je näher der Farbton der Grundbeschichtung an dem Lasurfarbton liegt, desto harmonischer wird das Oberflächenbild. Hierzu sind in der nachstehenden Tabelle die abgestimmten Grundfarbtöne je Lasurfarbton nach Farbtonkarte „Creativ Lasurtechnik“ aufgeführt.

Kreativtechnik

Zur Umsetzung der jeweiligen Kreativtechnik die Ausführungsbeschreibung beachten (siehe „Ausführungsbeschreibungen“ unter Hinweise).

Beschichtungsaufbau

Übersicht abgestimmter Grundfarbtöne [1)]

Lasurfarbton	Grundfarbton
06.CL.09	09.15.03
06.CL.18	09.11.12
09.CL.05	09.15.03
09.CL.13	12.18.07
09.CL.17	09.07.09
09.CL.21	06.12.09
09.CL.24	12.03.15
12.CL.01	87.03.06
12.CL.05	03.06.03
12.CL.14	12.13.12
12.CL.19	03.03.09
12.CL.22	15.03.09
12.CL.24	12.03.09
12.CL.30	12.06.19
12.CL.33	15.09.21
15.CL.15	12.12.12
15.CL.18	42.03.15
15.CL.21	12.15.15
18.CL.07	15.18.06
18.CL.24	99.00.39
21.CL.07	15.09.21
21.CL.11	15.15.12

Lasurfarbton	Grundfarbton
21.CL.13	18.15.18
21.CL.15	15.12.12
21.CL.18	18.12.15
21.CL.21	18.15.21
24.CL.24	27.12.19
27.CL.03	21.09.12
27.CL.18	21.15.16
27.CL.24	24.13.18
33.CL.06	36.03.09
33.CL.18	30.06.15
36.CL.01	30.06.06
42.CL.15	39.06.12
42.CL.24	78.01.18
54.CL.15	57.09.15
57.CL.24	60.06.15
60.CL.07	99.00.09
60.CL.27	42.03.24
63.CL.15	57.06.12
63.CL.27	69.06.18
66.CL.18	75.09.15
69.CL.06	42.06.03
69.CL.12	75.06.09

Lasurfarbton	Grundfarbton
69.CL.18	99.00.24
72.CL.18	66.03.18
75.CL.18	90.03.18
75.CL.27	81.06.16
78.CL.18	81.09.16
81.CL.18	90.03.18
81.CL.24	84.06.18
84.CL.24	03.06.16
87.CL.01	93.03.12
87.CL.06	90.09.06
90.CL.06	81.09.03
90.CL.12	87.06.12
90.CL.15	87.09.15
93.CL.06	96.18.02
93.CL.27	87.09.21
99.CL.01	03.03.06
99.CL.02	51.03.12
99.CL.12	03.03.15
99.CL.15	78.01.15
99.CL.33	51.03.24

[1)] Abgestimmte Grundfarbtöne nach Farbtonkarte „Creativ Lasurtechniken“. Die Grundfarbtöne sind Empfehlungen für eine mögliche Gestaltung. Generell sollte der Grundfarbton heller als die Lasur gewählt werden, um einen in sich stimmigen Kontrast zu erzielen.

Brillux
..mehr als Farbe

Beschichtungsaufbau

Kreativtechnik, innen

Untergründe	Grundierung [2]	Zwischenanstrich	Lasurauftrag [3]
Streichputzstruktur mit Creativ Granulato 71 oder Creativ Finolato 75			Kreativtechnik bzw. Lasurauftrag mit Creativ Viviato 72
(Innenputz (Druckfestigkeitskategorie CS I–CS IV) [1], Beton	falls erforderlich, Lacryl Tiefgrund 595 oder Haftgrund 3720	Superlux 3000	
Gipsputz (Druckfestigkeitskategorie B1–B7) [1], Gipskarton, Gipsbauplatten	je nach Erfordernis Lacryl Tiefgrund 595 oder Haftgrund 3720		
nicht bzw. schwach saugende Untergründe, z. B. Öl- und Lackfarbenanstriche, glänzende Dispersionsfarbenanstriche	Haftgrund 3720		
strukturierte Untergründe z. B. Relief Wandbelag, CreaGlas Gewebe und Raufaser/Rauvlies			

[1] Mindestdruckfestigkeit > 2,0 N/mm²
[2] Rissgefährdete Untergründe, z. B. Gipskarton, Gipsfaserplatten, sollten zusätzlich armiert werden.
[3] Zum Beschichtungsaufbau die Angaben im Praxismerkblatt Creativ Granulato 71, Creativ Finolato 75 und Superlux 3000 und den Ausführungsbeschreibungen der jeweiligen Kreativtechnik beachten (siehe „Ausführungsbeschreibungen“ unter Hinweise).

Farblose und „kosmetische“ Anstriche auf Betonflächen, innen

Untergründe	Grundierung	Zwischenanstrich	Schlussanstrich [2]
unbeschichtete, gereinigte, intakte Betonflächen, innen	Lacryl Tiefgrund 595	falls erforderlich, Creativ Viviato 72, farblos	Creativ Viviato 72, farblos
		falls erforderlich, Creativ Viviato 72, im Betonfarbton [1] eingefärbt	Creativ Viviato 72, im Betonfarbton [1] eingefärbt

[1] Der genaue „Beton“-Farbton zur Einstellung des Lasurfarbtons sollte erst nach der Reinigung und Grundierung direkt am Untergrund festgelegt werden.
[2] Zur Ausführung der farblosen bzw. lasierenden Anstriche auf Beton die Angaben unter „Auftrag“ beachten.

Brillux ..mehr als Farbe

Hinweise

Alternative Untergründe

Creativ Granulato 71, Creativ Finolato 75 und Superlux 3000 sind besonders gut auf Creativ Viviato 72 abgestimmt. Beschichtungen mit diesen Materialien ermöglichen eine optimale Lasurverarbeitung und Oberflächenwirkung. Auf allen anderen Untergründen sind Vorversuche hinsichtlich der Verarbeitung und des Lasureffekts durchzuführen.

Zusammenhängende Flächen

Auf zusammenhängenden Flächen nur Material einer Anfertigung verwenden oder die benötigte Materialmenge mischen.

Haarrissüberbrückende Beschichtung auf Gipskarton

Eine haarrissüberbrückende Beschichtung auf z. B. Gipskarton, Gipsfaserplatten, gemäß VOB Teil C, DIN 18363, Abschnitt 3.2.1.2 kann durch vollflächiges Armieren mit z. B. Glattvlies-Wandbelägen auf Zellstoff- und Glasfaserbasis erzielt werden.

Klimaanlagen o. Ä.

Vor der Ausführung der Kreativtechniken sind klimaregelnde Anlagen wie Klimaanlagen, Fußbodenheizungen u. ä. auf die vorgegebenen Verarbeitungstemperaturen abzustimmen. Nur dadurch ist eine einwandfreie, ansatzlose Ausführung der jeweiligen Technik möglich.

Ausgeschlossener Einsatzbereich

Creativ Viviato 72 nicht zur Beschichtung von Regalböden, Tischplatten, Sitzmöbeln einsetzen und nicht in stark feuchtigkeitsbelasteten Bereichen, z. B. bei direkter Spritzwasserbelastung, verwenden.

Verfärbungen bei Gipskarton

Bei der Gefahr des Durchschlagens von Verfärbungen bei unbehandeltem Gipskarton ist eine zusätzliche absperrende Beschichtung auszuführen. Je nach Objektsituation hierzu z. B. Aqualoma 202, Isogrund 924 oder CreaGlas 2K-PU-Finish 3471 einsetzen. Zur genauen Beurteilung haben sich Musteranstriche über mehrere Plattenbreiten einschließlich der Fugen und Spachtelstellen als sinnvoll erwiesen.

Farbloser Überzug (optional)

Bei Bedarf können bestimmte Kreativtechniken mit einem farblosen Schutzüberzug aus Creativ Viviato 72 und 5 Gew.-% Floortec Safe-Step 841 versehen werden. Dieses verbessert die Oberflächenstrapazierfähigkeit und minimiert den sogenannten „Schreibeffekt“ bei Oberflächen mit matter Ausführung. Das angemischte Material ca. 6 % mit Wasser verdünnen, gut aufrühren und mit der Microfaser-Farbwalze 1221, gleichmäßig dünnschichtig, nass in nass auftragen und kreuz und quer verschlichten. Der farblose Überzug beeinflusst die Farbbrillanz intensiver Farbtöne. Zur Beurteilung der Farbwirkung empfehlen wir, im Vorfeld Probeflächen anzulegen.
Mischungsverhältnis (Beispiel):
2,5 l Creativ Viviato 72, farblos mit 150 g Floortec Safe-Step 841 und 150 ml Wasser mischen

Farbtonwirkung

Farbton und Lasureffekt sind erst nach Trocknung eindeutig erkennbar. Die Gesamtwirkung von Creativ Viviato 72 ist von mehreren Faktoren abhängig. Je nach Verarbeitungstechnik, Schichtdicke und Untergrundrauigkeit können die Farbtöne in Wirkung und Intensität variieren. Zur Beurteilung des Farbtons und Lasureffekts empfehlen wir, vor der Ausführung Probeflächen im ausgewählten Farbton sowie der gewünschten Ausführungsart anzulegen.

Ausbesserungen

Ausbesserungen in der Fläche zeichnen sich, je nach Objektsituation, mehr oder weniger stark ab. Dieses ist gemäß BFS-Merkblatt Nr. 25, Punkt 4.2.2.1, Abschnitt e) unvermeidlich.

Hinweise

Ausführungsbeschreibungen

Für die Ausführung der verschiedenen Kreativtechniken mit Creativ Viviato 72 stehen separate Ausführungsbeschreibungen inklusive Material- und Werkzeugliste zur Verfügung.
3c01 - Wischtechnik klassisch
3c03 - Wischtechnik verlaufend
3c06 - Lasurtechnik gewolkt
3c07 - Lasurtechnik auf Streichputz

Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte und den separaten Ausführungsbeschreibungen beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de

Brillux ..mehr als Farbe